

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Tätigkeitsbericht der Integrationsbeauftragten der STV/1356/2013
Universitätsstadt Gießen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.01.2013 -
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

1. Bürger/-innenfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. Tätigkeitsbericht der Integrationsbeauftragten der STV/1356/2013 Universitätsstadt Gießen - Antrag der FDP-Fraktion vom 19.01.2013 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass in der übernächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Integration die Integrationsbeauftragte der Universitätsstadt Gießen einen Bericht über ihre bisherige Tätigkeit und ihre zukünftigen Arbeitsplanungen abgibt.“

Stv. Dr. Greilich, FDP-Fraktion, führt zur Antragsbegründung aus, da der Ausschuss seit Beginn der Legislaturperiode den Begriff Integration in seinem Namen führe, halte er es für angemessen, dass die Integrationsbeauftragte dem Ausschuss berichte.

Er habe bewusst offen gelassen, in welchen Abständen ein Bericht erfolgen solle, halte jedoch eine regelmäßige Berichterstattung für wünschenswert.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. **Verschiedenes**

Stv. Dr. Greilich, FDP-Fraktion, bittet, die zurückgestellte Vorlage STV/1121/2012 - Sportentwicklungsplan - Antrag der FDP-Fraktion vom 12.09.2012, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses zu nehmen, da inzwischen ein Bericht des Magistrats vorliege.

Der **Vorsitzende** sagt dies zu.

Vorsitzender führt aus, er wolle zur nächsten Sitzung des Ausschusses Vertreter des „Vereins zu Förderung der ehrenamtlichen Suchtkrankenhilfe und der suchtmittelfreien Lebens- und Freizeitgestaltung e.V.“ einladen. Die übrigen Ausschussmitglieder signalisieren ihr Einverständnis.

Weiterhin möchte er die zuständige Mitarbeiterin des staatlichen Schulamtes zum Thema „Schulische Inklusion“ einladen.

Stv. Bietz, SPD-Fraktion, regt an, da es sich hier primär um eine Angelegenheit des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur handele, das Thema in einer gemeinsamen Sitzung zu behandeln. Da am Mittwoch 02.05.2013 ohnehin beide Ausschüsse tagen, schlage Sie diesen Termin für eine gemeinsame Sitzung vor.

Die übrigen Ausschussmitglieder erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit dem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) K r i e g e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z